

Verbot von Bleischrotmunition bei der Jagd auf Wasservögel

Auf Grundlage des Chemikaliengesetzes wurde am 12. Oktober 2011 eine Verordnung über die Verwendung von Bleischrotmunition bei der Jagd auf Wasservögel (BGBl. II Nr. 331/2011) erlassen, die mit 1. Juli 2012 in Kraft treten wird. Ziel dieser Verordnung ist die Reduktion des Eintrages von Blei in die Umwelt.

Als Maßnahme wurde ein „Verbot von Bleischrotmunition bei der Jagd auf Wasservögel“ gewählt und in der Verordnung festgeschrieben.

In einer Anlage zu dieser Verordnung sind die Vogelarten aufgelistet, für die dieses Verbot gilt (siehe nachstehende Tabelle).

Durch diese klare Regelung gibt es keine „Grauzonen“ bei der Interpretation des Begriffs „Wasservögel“.

Die Waldschnepfe gehört sohin nicht zu den „Wasservögeln“, im Sinne der neuen Verordnung.

Neben der Information der Jäger über diese neue Rechtslage besteht auch eine Verpflichtung der Jagdverbände, die Jäger über bleifreie Schrotpatronen aufzuklären.

Hier ist Vorsicht geboten, denn nicht jede Flinte hat einen Stahlschrot-Beschuss, und nicht jede „bleifreie Patrone“ ist mit gleichem Gasdruck geladen.

Es ist daher unbedingt notwendig, sowohl seine Flinte genau zu begutachten als auch die bleifreien Patronen mit dem Büchsenmacher bzw. Waffenfachhändler auf die jeweilige Flinte abzustimmen.

Verbot von Bleischrotmunition bei der Jagd auf Wasservögel ab 1.7.2012 gilt für:

Wildenten

- Pfeifente (*Anas penelope*)
- Schnatterente (*Anas strepera*)
- Krickente (*Anas crecca*)
- Stockente (*Anas platyrhynchos*)
- Spießente (*Anas acuta*)
- Knäkente (*Anas querquedula*)
- Löffelente (*Anas clypeata*)
- Tafelente (*Aythya ferina*)
- Reiherente (*Aythya fuligula*)
- Schellente (*Bucephala clangula*)
- Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Wildgänse

- Saatgans (*Anser fabalis*)
- Bläßgans (*Anser albifrons*)
- Graugans (*Anser anser*)
- Kanadagans (*Branta canadensis*)

Schwäne

- Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Kormorane

- Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Reiher

- Graureiher (Fischreiher, *Ardea cinerea*)

Möwen

- Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Schnepfen

- Bekassine (Sumpfschnepfe, *Gallinago gallinago*)

Rallen

- Bläßhuhn (*Fulica atra*)



Merkblatt Stahlschrot- und Alternativschrotpatronen

Stand 01./2012

Zentralstelle Österreichische Landesjagdverbände

Was sind Stahlschrot- und Alternativschrotpatronen?

In Stahlschrotpatronen wird als Ersatz für Blei der Werkstoff Weicheisen verwendet, in Alternativschrotpatronen sind das andere Werkstoffe. Es ist grundsätzlich zwischen Stahlschrot- und Alternativschrotpatronen mit normaler Ladung (z.B. „Steel Shot“) – je nach Kaliber bis 830 bar Gasdruck – und Hochleistungs-Stahlschrot- und Alternativschrotpatronen (z.B. „Steel Shot – High Performance“) – 1050 bar Gasdruck – zu unterscheiden.

Wann suche ich den Büchsenmacher oder das Beschussamt unter Mitnahme der Waffe auf?

Vor dem Verschießen von Stahlschrot- und Alternativschrotpatronen aus Flintenläufen mit unbekanntem Beschuss, aus Flintenläufen mit normalem Beschuss mit Dreiviertel- und Vollchoke oder aus Flinten mit unbekanntem Chokeyverlauf.

Gibt es Sicherheitsregeln für die Verwendung von bleifreiem Schrot?

- Die Waffen müssen in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand sein.
- Waffen dürfen nur entsprechend ihrer Beschussprüfung verwendet werden (siehe Tabellen auf der Vorderseite).
- Die unterschiedlichen Verwendungsbereiche von Stahlschrotpatronen „Steel Shot“ und Hochleistungs-Stahlschrotpatronen „Steel Shot – High Performance“ sind strikt zu beachten.
- Die Abprallwinkel von Stahlschroten sind im Vergleich zu Bleischrot wesentlich größer! Achtung erhöhte Gellergefahr!
- Die weidgerechte Schussdistanz liegt bei 30 Meter.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich an den Büchsenmacher Ihres Vertrauens oder an das Beschussamt.

Gibt es Möglichkeiten, die Flinte für Stahlschrot und Alternativschrot zu verändern?

Der Büchsenmacher hat unter Umständen die Möglichkeit, die Läufe auf Halb-Choke „aufzuhochnen“ oder „aufzufräsen“. Diese Beratung kann nur ein Büchsenmacher oder das Beschussamt durchführen.

Was passiert, wenn kein Beschusszeichen zu finden ist?

Die Flinte darf dann – bis zum Beschuss durch ein Beschussamt – nicht weiter verwendet werden, da jede Schusswaffe einem Beschuss unterzogen werden muss.

Auf jeder Flinte muss ein Beschuss-Zeichen angebracht sein. Dieses gibt Auskunft über „Normal-Beschuss“ oder „Stahlschrot-Beschuss“.

1

Suche das Stahlschrot-Beschusszeichen !

1



**JAI IHRE FLINTE HAT
STAHLSCHROT-BESCHUSS!**

Die bleifreien Schrotpatronen und Alternativpatronen müssen genau betrachtet und klassifiziert werden! Es gibt zwei Arten von „Ladungen“ mit unterschiedlichem Gasdruck!

2 **Schau auf die „bleifreie“ Patronen!**

Die Aufschrift auf der bleifreien Schrotpatrone oder Alternativschrotpatrone gibt Aufschluss über die „Ladung“ und den „Gasdruck“!

2 **Schau auf die „bleifreie“ Patronen!**

3a **Patrone hat die Aufschrift „Steel Shot“ (normale Ladung)**

3a **Patrone hat die Aufschrift „Steel Shot“ (normale**

3b **Auf Patrone steht: „Steel Shot - High Performance“ !!!**

(1050 bar Gasdruck)

⚠ → Folgende Beschränkungen bei der Schrotkorngöße beachten:

⚠ Maximale Größe der Stahl- oder Alternativschrote

Kaliber	Gasdruck maximal bar	Maximale Größe der Stahlschrote oder Alternativschrote
12/70	740	3,25 mm
16/70	780	3 mm
20/70	830	3 mm

⚠ → Folgende Beschränkungen sind in beiden Fällen zu beachten:

Kaliber	Chokebohrung	Maximale Größe der Stahlschrote oder Alternativschrote
12/70	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
12/70	¾ und Vollchoke	4 mm
12/76	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
12/76	¾ und Vollchoke	4 mm
20	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
20	¾ und Vollchoke	3,25 mm
16/70 <small>weitere Steigung</small>	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
16/70 <small>weitere Steigung</small>	¾ und Vollchoke	3,5 mm

**NEINI! IHRE FLINTE HAT KEINEN
STAHLSCHROT-BESCHUSS!**



Auf Patrone steht: „Steel Shot - High Performance“ !!!

(1050 bar Gasdruck)



ACHTUNG! Patrone in dieser Flinte nicht verwenden !!!



4

Suche im Zweifelsfall den Büchsenmacher oder das Beschussamt zur Beratung auf !!!

4

Suche im Zweifelsfall den Büchsenmacher oder das Beschussamt zur Beratung auf !!!